

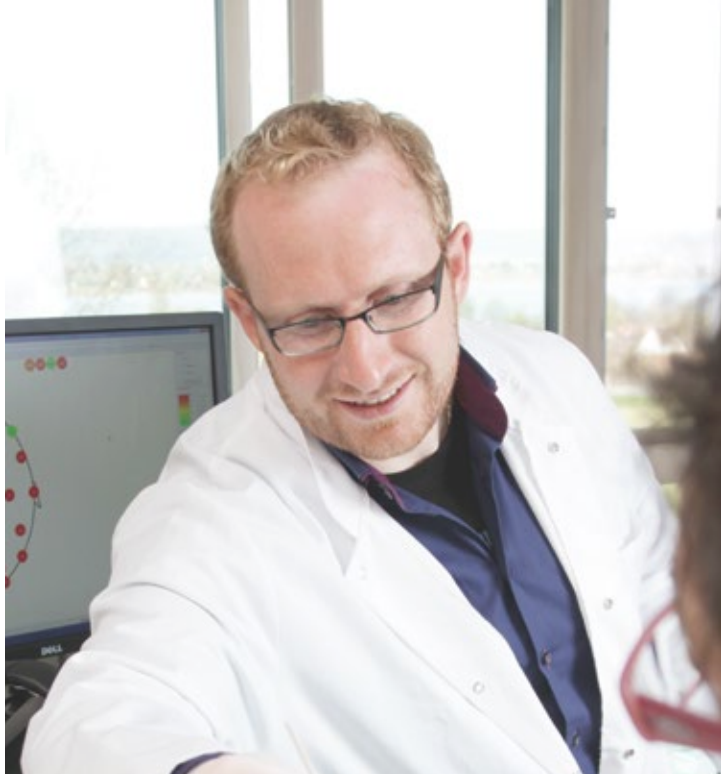
KLINIKEN
SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Mit Qualität zum Erfolg
als Arzt (m/w/d) bei den Kliniken Schmieder



Ärztliche Weiterbildung.
Kompetent. Erfolgreich. Kliniken Schmieder.



Inhalt

Ärztliche Weiterbildung 3

Klinikportraits der Standorte

■ Allensbach 4

■ Gailingen 6

■ Konstanz 8

■ Stuttgart 10

■ Heidelberg 12

Unsere Ärztlichen Leiter 14

Unsere Assistenzärzte über uns 16

Konditionen 17

Schwerpunkt Forschung 18

Unternehmensportrait Schmieder 20

Standortübersicht/Kontakt 22

neue Ziele stecken sich weiterbilden ärztliche Kompetenzen entwickeln

Die Aufgaben in der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation sind komplex und vielschichtig. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse, Innovationen in der Medizintechnik und eine zunehmend engere Verzahnung zwischen der neurologischen Akutmedizin und der Rehabilitation stellen Ärzte vor interessante und vielseitige Herausforderungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur kontinuierlichen Weiterbildung, sodass Sie auf Ihrem Fachgebiet eine ausgezeichnete Expertise erlangen und Ihren Patienten ein guter Arzt sein können.

Als Qualitätsführer in der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation behandeln die Kliniken Schmieder seit 1950 neurologisch erkrankte Patienten – in allen Schweregraden und über alle neurologische Phasen. Sie prägen ihr Fachgebiet maßgeblich und setzen immer wieder neue Standards in der Behandlungsqualität. Unsere sechs Standorte sind eng miteinander vernetzt und garantieren höchstes Qualitätsniveau.

Ausgezeichnete ärztliche Kolleginnen und Kollegen, hervorragende diagnostische Bedingungen sowie die Chance, in unserem klinikeigenen Lurija-Forschungsinstitut Spezialgebiete wissenschaftlich zu vertiefen und weiterzuentwickeln – das sind vielversprechende Perspektiven einer beruflichen Karriere, die wir Ärztinnen und Ärzten bieten. Sie können bei uns die komplette ärztliche Weiterbildungszeit zum Facharzt für Neurologie nach der gültigen Weiterbildungsordnung absolvieren. Sprechen Sie mit unseren Ärztlichen Leitern an den Klinikstandorten! Sie geben Ihnen gerne Auskunft zu unseren ärztlichen Weiterbildungsangeboten und Beschäftigungsmöglichkeiten.





Kliniken Schmieder Allensbach

Bodensee-
Standort



Der Allensbacher Klinikstandort liegt direkt am Bodensee mit herrlicher Seesicht auf das Weltkulturerbe der Insel Reichenau und auf die Halbinsel Mettnau. Die Klinik verfügt über 280 Betten in den Phasen A bis D/E, sowie für die Geriatrische Rehabilitation.

In der von Prof. Dr. Anastasios Chatzikonstantinou geleiteten Abteilung Akutneurologie (Phase A, 44 Betten) und Neurologische Frührehabilitation (Phase B, 74 Betten) sowie in der von Prof. Dr. Joachim Liepert geleiteten Abteilung Neurorehabilitation (Phasen C, D und Geriatrische Rehabilitation, 162 Betten) werden neurologische Patienten in allen Phasen behandelt, in beiden Abteilungen jeweils rund 1.800 Fälle jährlich. Es werden alle akuten und chronischen Erkrankungen des neurologischen Fachgebietes diagnostiziert und behandelt.

Die Klinik verfügt über umfassende diagnostische Möglichkeiten, u.a. das gesamte Spektrum der neurophysiologischen Untersuchungen, die Duplexsonographie, einen 3-Tesla-Kernspintomographen, einen Computertomographen, ein Liquorlabor sowie ein Schlaflabor. Im Rahmen einer Rotation in die verschiedenen Abteilungen kann das gesamte Spektrum der Neurologie kennengelernt sowie besondere diagnostische und therapeutische Kenntnisse erlernt werden, wie z.B. video-endoskopische Schluckdiagnostik, Botulinumtoxintherapie, sowie intensivmedizinische Kenntnisse. Wir bieten ein strukturiertes Weiterbildungs-Curriculum bei voller Weiterbildungsermächtigung für Neurologie (4 Jahre) und einjähriger Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin. Mit der Möglichkeit einer Psychiatrie-Rotation an den



Prof. Dr. med. Joachim Liepert
Neurorehabilitation



Prof. Dr. med. Anastasios Chatzikonstantinou
Akutneurologie



Auf einen Blick

Weiterbildungsermächtigungen: Neurologie (4 Jahre), Rehabilitationswesen (1 Jahr), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)

Diagnostik/Ausbildung: Farbduplex-Sonographie, MRT (3 Tesla), Liquorlabor und Schlaflabor, Evozierte Potentiale, Ultraschall, videoendoskopische Schluckdiagnostik, Botulinumtoxin-Behandlung

Teilnahme am Ausbildungscurriculum Neurologische Rehabilitation

Interne Fortbildungen / Unterstützung bei externen Fortbildungen

Promotion / Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten möglich

Familienfreundliche Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit

Standorten in Gailingen oder Konstanz können Sie Ihre Weiterbildung zum Facharzt für Neurologie komplettieren. Im Rahmen der Weiterbildung ist eine mehrmonatige, ganztägige Tätigkeit im Bereich Zusatzdiagnostik (Neurophysiologie und Ultraschall) vorgesehen. Es finden regelmäßige interne Fortbildungen und radiologische Besprechungen statt. Außerdem können die Voraussetzungen für zusätzliche Zertifikate (Evozierte Potentiale, video-endoskopische Schluckdiagnostik) sowie Zusatzbezeichnungen (Rehabilitationswesen, Intensivmedizin, Geriatrie) erworben werden.

Die digitale Patientenakte erleichtert das Arbeiten. Die Anzahl der Dienste pro Monat ist überschaubar und die Vergütung attraktiv. Wir unterstützen Sie bei externen Fortbildungen und bieten Ihnen familienfreundliche Arbeitsverhältnisse. Eine Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten bis hin zur Promotion ist möglich.





Kliniken Schmieder Gailingen

Bodensee-
Standort



Unser Standort in Gailingen liegt am Hochrhein in Nähe der Hegau-Vulkane und des Schaffhausener Wasserfalls. Die Klinik verfügt über 270 Betten in den neurologischen Phasen C, D/E und Geriatrie, davon 89 Betten in der Psychotherapeutischen Neurologie.

In Gailingen bieten wir ein breites Ausbildungsspektrum in der **Neurologie** an, das viele neurologische Krankheitsbilder umschließt. Die Rehabilitation unserer Patienten, die individuelle sozialmedizinische Bewertung sowie die Schnittstellen zur Abteilung „Psychotherapeutische Neurologie“ sind die wesentlichen Eckpfeiler unserer klinischen Arbeit. Wir führen die erforderliche neurologische Diagnostik vor Ort selbst durch. Die strukturierte Betreuung durch die beiden Ärztlichen Leiter und durch erfahrene bereichsleitende Ärzte ermöglicht eine fundierte und intensive Ausbildung, die sowohl für neurologisch wenig erfahrene Kollegen, für psychiatrische Kollegen im Neurologischen Jahr wie auch für Kollegen im Rahmen ihrer fortgeschrittenen Weiterbildung interessant ist.

Es liegen Weiterbildungsermächtigungen für Neurologie (2 Jahre) und Sozialmedizin (1 Jahr) vor. Die Ausbildungsinhalte werden individuell abgesprochen. Im stationsbezogenen Rehabilitationsteam findet ein enger interdisziplinärer Austausch statt. Regelmäßige interne Schulungen werden angeboten und auch externe Fortbildungen werden situationsbedingt unterstützt und gefördert. Allen neuen Kollegen bieten wir vor der Übernahme ihrer Station eine umfassende Einführung in den Standort, die Abläufe und die klinische Arbeit an.



Prof. Dr. med. Martin E. Keck
Psychotherapeutische Neurologie



Dr. med. Gerhard Rothacher
Neurorehabilitation



Auf einen Blick

Weiterbildungsermächtigungen: Neurologie (2 Jahre), Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre), Sozialmedizin (1 Jahr)

Ausbildung in: EEG, evozierten Potenzialen, EMG/NLG, Gefäßsonographie, videoendoskopischer Schluckdiagnostik, MRT-Nutzung (Allensbach), Gesprächsführung, psychosomatisch-psychiatrische Diagnose- und Therapiestandards

Interne Fortbildungen / Unterstützung bei externen Fortbildungen

Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten möglich

Familienfreundliche Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit

In der Abteilung „**Psychotherapeutische Neurologie**“ an unseren Standorten Gailingen und Konstanz werden Patienten behandelt, die an komorbiden psychischen oder psychosomatischen Störungen leiden. Einen besonderen Behandlungsschwerpunkt stellen die funktionellen (dissoziativen) bzw. Konversionsstörungen dar. Es liegt die Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre) vor. Im Rahmen des Weiterbildungsverbundes Konstanz/Reichenau ist der Standort als Weiterbildungsstelle für Psychosomatische Medizin mit einem breiten Fortbildungsangebot anerkannt. Entsprechend der speziellen klinischen Ausrichtung ist eine Mitarbeit vor allem für Kollegen mit Interesse an somatopsychosomatischen Fragestellungen ein Gewinn. Eine Mitarbeit an Forschungsprojekten ist möglich und wird sehr unterstützt. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf Projekten zur Neurobiologie, Klinik und Therapie von pseudoneurologischen Störungen.





Kliniken Schmierer Konstanz

Bodensee-
Standort



Unsere Klinik in Konstanz liegt direkt am Bodensee, wenige Kilometer von der Insel Mainau, Meersburg und der Schweiz entfernt. Die Klinik verfügt über 227 Betten für die neurologischen Phasen C und D/E, davon 58 Betten in der Psychotherapeutischen Neurologie, sowie 10 Plätze für die ambulante neurologische Rehabilitation.

Der Standort besitzt die diagnostischen Möglichkeiten der Elektrophysiologie (EEG, evozierte Potentiale, EMG, ENG) und Dopplersonographie (Duplex und TCD). In Allensbach steht ein MRT der neuesten Generation (3 Tesla) bereit. Regelmäßig finden Röntgendemonstrationen statt. Als **MS-Rehabilitationszentrum der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft** behandeln wir viele MS-Patienten. Weiterbildungsermächtigungen liegen für Neurologie (2 Jahre) sowie Rehabilitationswesen (1 Jahr) vor. Ebenfalls kann im Klinikverbund die gesamte Weiterbildungszeit inkl. des psychiatrischen Fremdjahres absolviert werden. Die Weiterbildungsstellen eignen sich für Berufsanfänger und für Wiedereinsteiger. Auch Teilzeitstellen werden angeboten. Zudem ist die Erstellung einer Promotionsarbeit möglich. Die Belastung durch Bereitschaftsdienste ist gering.

Regelmäßig werden interne Fortbildungen angeboten, CME-zertifizierte Veranstaltungen finden mehrmals im Jahr statt, die Teilnahme an externen Fortbildungen wird über Kostenbeteiligung und Freistellungen unterstützt. Durch die Nähe zur Universität Konstanz und enge Kooperationen mit den Fachbereichen Psychologie und Sportwissenschaften besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten.



Prof. Dr. med. Michael Jöbges
Neurorehabilitation



Auf einen Blick

Weiterbildungsermächtigungen: Neurologie (2 Jahre), Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre), (fachgebundene) Psychotherapie, Rehabilitationswesen (1 Jahr)

Ausbildung in: EEG, evozierten Potenzialen, EMG/ENG, Dopplersonographie (Duplex und TCD), MRT-Nutzung (Allensbach)

Interne Fortbildungen/ Unterstützung bei externen Fortbildungen

Teilnahme am Ausbildungscurriculum Neurologische Rehabilitation

Promotion/ Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten möglich

Familienfreundliche Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit

In der Abteilung „**Psychotherapeutische Neurologie**“ an unseren Standorten Gailingen und Konstanz werden neurologisch Kranke behandelt, die an komorbiden psychischen oder psychosomatischen Störungen leiden. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die pseudoneurologischen (Konversions-)Störungen dar – klinisch und wissenschaftlich. Weiterbildungsbefugnisse liegen im Gebiet Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre) und (fachgebundener) Psychotherapie vor, ebenso wie in Rehabilitationswesen. Im Rahmen des Weiterbildungsverbundes Konstanz/Reichenau ist die Abteilung als Weiterbildungsstelle für Psychosomatische Medizin anerkannt. In der Kooperation mit dem ZfP Reichenau und den weiteren Verbundpartnern wird ein umfassendes psychiatrisches, psychosomatisches und psychotherapeutisches Seminar- und Supervisionsangebot realisiert. Entsprechend der speziellen klinischen Ausrichtung ist eine Mitarbeit vor allem für Kollegen mit Interesse an somato-psychosomatischen Fragestellungen ein Gewinn.





Kliniken Schmieder Stuttgart/Gerlingen

Unmittelbar in der Nähe des Rokokoschlusses Solitude in einem herrlichen Waldgebiet befindet sich unser Klinikstandort Stuttgart/Gerlingen. Die Klinik verfügt über 147 Betten in den Phasen A bis D/E.

Die Klinikbetten des Standortes teilen sich auf in 51 Betten (Phase B) mit zwei Beatmungsentwöhnungsplätzen, 91 Betten in den Phasen C und D und 5 Akutbetten (Phase A). Es werden Patienten aller Schweregrade und Diagnosen behandelt. Eine enge Kooperation besteht mit der Nachbarklinik Schillerhöhe, die den akutmedizinischen Behandlungsbedarf unterstützt. Zur Verfügung stehen ein klinisch-chemisches Labor, Mikrobiologie, Röntgen und Schädel-CT. Neben allen gängigen neurologischen Diagnostikmethoden arbeiten wir mit EEG, EVOP, EMG, Doppler/Duplex sowie mit video-endoskopischer Schluckdiagnostik. Zur Einrichtung gehört auch unsere Tagesklinik im Zentrum Stuttgarts.

Am Standort Stuttgart wird in der Klinik für Neurologie am Katharinenhospital des Klinikums Stuttgart eine 20-Betten-Station (Phase B) für neurologisch neurochirurgische Frührehabilitation mit Beatmungsentwöhnung betrieben. Assistenzärzte werden fachärztlich supervidiert, diagnostisch sind alle Untersuchungsverfahren der Neurologie und des Klinikums Stuttgart verfügbar, die Weiterbildung findet unter Beteiligung am Weiterbildungsangebot der Neurologie mit neuroradiologischer Röntgendemonstration, Journal Club und Fachfortbildungen statt.

Der Standort ist sehr gut geeignet zur Weiterbildung für Kollegen aus der Neurologie mit Interesse an der Neurologischen Reha-



Dr. med. Rudolf van Schayck
Neurorehabilitation



Auf einen Blick

Weiterbildungsermächtigungen: Neurologie (2 Jahre), Rehabilitationswesen (1 Jahr), Sozialmedizin (1 Jahr), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)

Ausbildung in: EEG, evozierten Potenzialen, EMG/ENG, Dopplersonographie (Duplex und TCD), Liquorpunktion

Teilnahme am Ausbildungscurriculum Neurologische Rehabilitation

Interne Fortbildungen / Unterstützung bei externen Fortbildungen

Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten möglich

Familienfreundliche Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit

bilitation, für Kollegen aus der Psychiatrie zum neurologischen Weiterbildungsjahr und für Internisten und Allgemeinmediziner mit Interesse an der Neurologischen Frührehabilitation. Auch Berufsanfänger schätzen die individuelle Betreuung durch erfahrene Fachärzte und die Vielseitigkeit der ärztlichen Anforderungen. Inhalte der Weiterbildung sind u.a. neurologische und neuropsychologische Untersuchungstechniken, neuroradiologische Bildgebung, EEG, Liquorpunktion und Kennenlernen der therapeutischen Bereiche im Rahmen einer Therapiewoche. Interne und externe Fortbildungen werden unterstützt und gefördert.

Die Arbeitsbedingungen sind besonders familienfreundlich, ebenfalls ist eine Teilzeittätigkeit möglich. Bereitschaftsdienste fallen tagsüber, an Wochenenden und Feiertagen an, am Standort Stuttgart täglich entsprechend der Bereitschaftsdienstzeit. Die Arbeitszeit wird durch eine elektronische Zeiterfassung geregelt.





Kliniken Schmieder Heidelberg

Unser Standort in Heidelberg liegt in der Universitätsstadt am Königsstuhl. Dort stehen 292 Betten in den Phasen A bis D/E sowie 10 ambulante Rehaplätze zur Verfügung. Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus und Akademische Kooperationsseinheit des Universitätsklinikums Heidelberg.

Am Standort in Heidelberg werden Patienten aller Schweregrade und aller neurologischen Krankheitsbilder behandelt. In der Phase B stehen 87 Betten mit komplettem intensivmedizinischem Monitoring inkl. 5 Beatmungsbetten zur Verfügung, weitere 5 Akutbetten in der Phase A, 198 Betten in den Phasen C und D sowie 10 Plätze in der Tagesklinik. Die Klinik bietet die gesamte neurologische Diagnostik mit modernster Ausstattung: extra- und transkranielle Farbduplex-Sonographie, Elektrophysiologie (EMG, evozierte Potentiale, transkortikale Magnetstimulation), digitales EEG sowie video-endoskopische Schluckdiagnostik und Tübinger Gesichtsfeldperimetrie. In Zusammenarbeit mit der Neurologischen Universitätsklinik Heidelberg wird die Bildgebung (MRT, MRA sowie CCT) durchgeführt und regelmäßige neuroradiologische Fachkonferenzen abgehalten. Außerdem verfügen wir über ein großes Spektrum internistischer Funktionsdiagnostik einschl. Endoskopie.

Der Ärztliche Leiter besitzt die Weiterbildungsermächtigung für Neurologie (2 Jahre), sowie für Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre). Zwei Oberärzte haben das EMG-Zertifikat bzw. EMG- und EEG-Zertifikat. Der internistische Funktionsleiter verfügt über ein Jahr Weiterbildungsberechtigung im Fach Innere Medizin. Eine intensive und sehr gut strukturierte Betreuung findet durch den



Prof. Dr. med. Mircea Ariel Schoenfeld
Neurorehabilitation



Auf einen Blick

Weiterbildungsermächtigungen: Neurologie (2 Jahre), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)

Im Rahmen eines Kooperationsvertrags mit dem Uniklinikum Heidelberg volle neurologische Facharztausbildung

Ausbildung in: EEG, evozierten Potenzialen, EMG/ENG, Dopplersonographie (Duplex und TCD)

Teilnahme am Ausbildungscurriculum Neurologische Rehabilitation

Interne CME-Fortbildungen / Unterstützung bei externen Fortbildungen

Forschungsprojekte mit mehreren Universitätskliniken und Instituten

Familienfreundliche Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit

Ärztlichen Leiter sowie durch erfahrene bereichsleitende Ärzte statt. Ausbildungsinhalte und Curriculum können individuell abgestimmt werden. Alle neuen Kollegen werden initial umfassend in die Abläufe und die klinische Arbeit in der Phase B eingearbeitet. Ebenfalls besteht die Möglichkeit des engen interdisziplinären Austauschs mit anderen Berufsgruppen in den stationsbezogenen Teams.

Regelmäßig werden interne Fortbildungen angeboten, CME-zertifizierte Veranstaltungen wie die Heidelberger Symposien finden statt, die Teilnahme an externen Fortbildungen wird über Kostenbeteiligung und Freistellungen unterstützt. Durch die enge Kooperation mit der Universitätsklinik Heidelberg besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten.



für die Neurologie begeistern



„Ich bin ein ehemaliger Wettkampf- und jetzt begeisterter Hobbysportler (Laufen, Radfahren, Badminton). Mein Ziel, intensive Patientenkontakte und klinische Forschung miteinander zu verbinden, kann ich in den Kliniken Schmieder verwirklichen.“

Joachim Liepert, Allensbach



„Die Neurologie ist für mich ein spannendes Fach mit sich immer weiterentwickelnden Behandlungsmöglichkeiten. Wichtig sind mir eine Patientenversorgung auf hohem Niveau und eine gute Ausbildung, in einem angenehmen, kollegialen Umfeld.“

Anastasios Chatzikonstantinou, Allensbach



„Als Ärztlicher Leiter bin ich verantwortlich für ein tolles Team, das offen ist für alle, die sich für die Neurologie begeistern wollen. Meine Oberärzte und ich engagieren uns sehr für eine gute Ausbildung. Und ein persönliches Anliegen ist es mir, das Interesse junger Mediziner an Forschungsfragen zu wecken.“

Mircea Ariel Schoenfeld, Heidelberg



„Als Ärztlicher Leiter ist mir wichtig: eine solide medizinische Ausbildung der Ärzte, ein offener und respektvoller kollegialer Dialog und Freude an der gemeinsamen Tätigkeit im Ärzteteam.“

Rudolf van Schayck, Stuttgart/Gerlingen

Unsere Ärztlichen Leiter sind Neurologen aus Leidenschaft. Sie wissen: Neben der fachlichen Kompetenz ist es die Begeisterung für den Beruf, die eine erfüllte Karriere garantiert. Deshalb ist es ihnen wichtig, Ärzten in der Ausbildung nicht nur auf fachlicher, sondern auch auf menschlicher Ebene zu begegnen.



„Neurologische Rehabilitation auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand, mit viel Empathie, positiver Atmosphäre und Schwung, so gestalten wir unseren Arbeitstag. Gemeinsam mit unseren Therapeuten und Pflegekräften lernen wir miteinander, für unsere Patienten, aber auch für uns. Das alles in privilegierter Lage, wir freuen uns auf Sie!“

Michael Jöbges, Konstanz



„Durch den interdisziplinären Austausch im Team finden sich immer neue Lösungen – das verbindet, und darum komme ich jeden Tag gerne zur Arbeit. Was neben dem Beruflichen wichtig ist: die schöne Gegend, das Segeln am Bodensee und das Skifahren in den Alpen. So haben wir alle was, meine Familie und ich.“

Gerhard Rothacher, Gailingen



„In der Psychotherapeutischen Neurologie werden Patienten umfassend biopsychosozial behandelt, ganz im Sinne von G. Engel. Nach meinen früheren Tätigkeiten in der Psychosomatik und Neurologie finde ich dieses Gebiet außerordentlich spannend und freue mich, dies auch jüngeren Kollegen zu vermitteln.“

Martin Keck, Gailingen



gelungener Start in den Beruf

Unsere Assistenzärzte über uns

„Als Berufsanfängerin habe ich meine ersten klinischen Erfahrungen bei den Kliniken Schmieder in der neurologischen Frühreha gesammelt. Die Schicksale der Patienten haben mich sehr berührt und auch die Betreuung der Familienangehörigen war eine wichtige berufliche Erfahrung. Fachlich hat mich die Vielseitigkeit der medizinischen Anforderungen fasziniert. Die ärztliche Tätigkeit bei den Kliniken Schmieder war ein gelungener Start in den Beruf als Ärztin, den ich auch anderen Bewerberinnen und Bewerbern empfehlen kann.“

[Assistenzärztin aus Stuttgart-Gerlingen](#)

„Die neurologische Ausbildung in den Kliniken Schmieder ist wirklich umfassend und gründlich, ebenso wie die interdisziplinäre Ausbildung bei hervorragender Betreuung in einem prima Ärzteteam. Zudem wird die Ausbildung von einer sehr guten Infrastruktur begleitet (Sekretariate, MTA). Für die Assistenzärzte finden wöchentliche Kurse in der Sonographie der hirnversorgenden Gefäße, in der Elektrophysiologie und der EEG-Befundung statt.“

[Assistenzarzt aus Heidelberg](#)

„Hierbei kann man viel lernen, was im Studium oder im sonstigen Berufsleben nie Thema war. Die Patientinnen und Patienten entwickeln sich fast immer sehr positiv, werden beweglicher und mobiler und können Dinge wieder tun, die vorher nicht möglich waren. Das macht einfach eine gute Stimmung, die oft das ganze Team erfasst.“

[Assistenzarzt aus Gailingen](#)

„Die Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Körper und Seele ist diagnostisch und therapeutisch immer wieder spannend wie bei einem Krimi. Erst seit ich zugleich ärztlich und psychotherapeutisch arbeiten kann, ist das für mich die richtige Medizin!“

[Assistenzarzt aus Konstanz](#)

Konditionen

Bei den Kliniken Schmieder legen wir Wert auf ein modernes Arbeitsumfeld und ein von Wertschätzung geprägtes Miteinander. Das spiegelt sich wider in vielen Angeboten für unsere Mitarbeiter. Wir bieten Ihnen:

- im Klinikverbund die gesamte Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt (m/w) Neurologie (inkl. dem Fremdjahr Psychiatrie)
- ein strukturiertes Einarbeitungskonzept sowie regelmäßige interne und geförderte externe Fortbildungen
- die Gelegenheit zur Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten
- klinikübergreifende Rotationsmöglichkeiten
- individuelle und familienfreundliche Teilzeitmodelle
- Einteilung zu Bereitschafts- und Rufbereitschaftsdiensten unter Berücksichtigung persönlicher Möglichkeiten und Wünsche
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Haustarifvertrag auf Basis der Regelungen des Marburger Bundes
- Zusatzverdienst durch Gutachtenerstellung
- Poolbeteiligung
- eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge und attraktive Möglichkeiten zur Gehaltsumwandlung
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Übernahme von Reise- und Umzugskosten sowie Hilfe bei der Wohnungssuche

Für ärztliche Mitarbeiter aus dem Ausland:

- verschiedene Einstiegsmöglichkeiten im ärztlichen Bereich, die helfen, sich auf die notwendigen Prüfungen zur Erlangung der Approbation vorzubereiten und gleichzeitig das deutsche Gesundheitssystem und das Arbeiten bei den Kliniken Schmieder kennen zu lernen
- Möglichkeit der Teilnahme an Deutsch-Sprachkursen
- Unterstützung bei Behördengängen und administrativen Angelegenheiten in Deutschland (z.B. Beantragung der deutschen Approbation)





„Die Arbeit des Lurija Instituts ist in ihrer Art europaweit einzigartig.“

Prof. Dr. Cornelius Weiller
Direktor der Neurologischen Universitätsklinik Freiburg

www.lurija-institut.de

forschen und fördern

Die Kliniken Schmieder haben seit 1950 die Geschichte der Neurologischen Rehabilitation entscheidend mitgeprägt und setzen immer wieder neue medizinische und therapeutische Standards und Impulse. Unter dem Dach unseres klinikeigenen Lurija-Forschungsinstituts bestehen an allen Klinikstandorten zahlreiche Forschungs Kooperationen mit Universitätskliniken.

Das gemeinsam mit der Universität Konstanz gegründete Lurija Institut für Rehabilitationswissenschaften und Gesundheitsforschung verbindet auf einzigartige Weise klinische Praxis mit wissenschaftlicher Arbeit. Seit vielen Jahren arbeitet das Lurija Institut dabei sehr eng mit herausragenden Neurologischen Universitätskliniken zusammen. Die eng vernetzten Forschungs Kooperationen und die Möglichkeit, Krankheitsverläufe über lange Zeiträume hinweg, während eines oder mehrerer Rehabilitationsaufenthalte, zu untersuchen, ist deutschlandweit einmalig.

Die Erkenntnisse aus den Forschungsarbeiten geben wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung neuer, innovativer Therapiestrategien. Das Lurija Institut ist damit ein wichtiger Antriebsmotor für die Neurologische Rehabilitation, um immer wieder höhere Qualitätsstandards für unser Patienten zu erreichen. Die intensive Forschungstätigkeit bewirkt die stetige Verbesserung der Therapiestandards in den Kliniken Schmieder und trägt zu vielen Therapieerfolgen bei. Einmal jährlich wird zudem der Stiftung-Schmieder-Preis für junge Nachwuchswissenschaftler verliehen. Auch er ist ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung des Fachgebiets. Zahlreiche Erkenntnisse aus Forschungsarbeiten sind bereits in konkrete Therapiekonzepte umgewandelt worden. Um nur einige zu nennen: Spiegel-Neuronen-Therapie bei Schlaganfallpatienten, Behandlung von Fatigue bei MS-Patienten oder Intensivtherapie bei Aphasie.





Behandlungsqualität, langjährige Erfahrung und Fortschritt durch Forschung: die Säulen der Behandlung in den Kliniken Schmieder

Kliniken Schmieder kurz skizziert

Sechs Standorte in Baden-Württemberg, nahezu sieben Jahrzehnte Unternehmensgeschichte, rund 14.000 Patienten jährlich, 2.000 Mitarbeiter – das sind, kurz skizziert, die Kliniken Schmieder heute. Doch sie sind weit mehr: der Unternehmensname „Schmieder“ ist seit langem Synonym für Qualität in der Neurologischen Rehabilitation.

Die Kliniken Schmieder haben die Geschichte der Neurologischen Rehabilitation in Deutschland seit 1950 mit gestaltet und an vielen Stellen geprägt. Alle wesentlichen Weiterentwicklungen und neuen Konzepte dieses Arbeitsgebietes haben sie initiiert oder mit voran getrieben. Heute sind die in der Klinikgruppe aus der Praxis heraus entwickelten Stufen und die ihnen entsprechenden Behandlungskonzepte im „Neurologischen Phasenmodell“ der Kostenträger formuliert.

Seit ihren Anfängen legten die Kliniken Schmieder neben den Säulen „Behandlungsqualität“, „langjährige Erfahrung“ und „Fortschritt durch Forschung“ einen großen Stellenwert auf die Qualifizierung der Mitarbeiter. Denn nur gut ausgebildetes Personal kann die hohen Qualitätsansprüche an die Behandlung gewährleisten. Dabei spielt die Weiterbildung des Ärztlichen Dienstes eine große Rolle. Über 160 Ärztinnen und Ärzte sind es, die bei uns verantwortlich für den Rehabilitationserfolg unserer Patienten sind. Dabei werden sie in fachübergreifenden Teams von über 14 Therapiedisziplinen unterstützt. Mit einer diagnostischen Ausstattung, die sich auf Universitätsniveau befindet, werden jährlich durch ärztliches Fachpersonal über 13.000 neurologisch erkrankte Patienten in allen Schweregraden und über alle neurologischen Phasen hinweg untersucht und behandelt. Alle bekannten neurologischen Krankheitsbilder werden an den sechs Klinikstandorten behandelt. Neurologische Spezialanfragen erreichen uns aus der ganzen Welt.



Vernetzte Kompetenz

Unsere Standorte

Kliniken Schmieder Allensbach

- **Ärztliche Leiter:** Prof. Dr. med. Anastasios Chatzikonstantinou (a.chatzikonstantinou@kliniken-schmieder.de); Prof. Dr. med. Joachim Liepert (j.liepert@kliniken-schmieder.de)
- **Weiterbildungsermächtigungen:** Neurologie (4 Jahre), Rehabilitationswesen (1 Jahr), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)
- **Kontakt:** Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach, 07533 808-1236

Kliniken Schmieder Konstanz

- **Ärztliche Leiter:** Prof. Dr. med. Michael Jöbges (m.joebges@kliniken-schmieder.de)
- **Weiterbildungsermächtigungen:** Neurologie (2 Jahre), Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre), (fachgebundene) Psychotherapie, Rehabilitationswesen (1 Jahr)
- **Kontakt:** Eichhornstraße 68, 78464 Konstanz, 07531 986-3536

Kliniken Schmieder Gailingen

- **Ärztliche Leiter:** Dr. med. Gerhard Rothacher (g.rothacher@kliniken-schmieder.de); Prof. Dr. med. Martin Keck (m.keck@kliniken-schmieder.de)
- **Weiterbildungsermächtigungen:** Neurologie (2 Jahre), Psychiatrie und Psychotherapie (2 Jahre), Sozialmedizin (1 Jahr)
- **Kontakt:** Auf dem Berg, 78260 Gailingen, 07734 86-2269

Informationen zu **aktuellen Stellenangeboten** und unsere Leistungen für Mitarbeiter finden Sie auf dem Karriereportal der Kliniken Schmieder



Kliniken Schmieder Heidelberg

- **Ärztlicher Leiter:** Prof. Dr. med. Mircea Ariel Schoenfeld (a.schoenfeld@kliniken-schmieder.de)
- **Weiterbildungsermächtigungen:** Neurologie (2 Jahre), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)
- **Kontakt:** Speyererhof, 69117 Heidelberg, 06221 6540-221

Kliniken Schmieder Stuttgart/Gerlingen

- **Ärztlicher Leiter:** Dr. med. Rudolf van Schayck (r.vanschayck@kliniken-schmieder.de)
- **Weiterbildungsermächtigungen:** Neurologie (2 Jahre), Sozialmedizin (1 Jahr), Rehabilitationswesen (1 Jahr), Innere Medizin (1 Jahr), Allgemeinmedizin (2 ½ Jahre)
- **Kontakt:** Solitudestr. 20, 70839 Gerlingen, 07156 941-221



Deutschland mit
Baden-Württemberg

Machen Sie sich ein Bild von unseren fachlichen Ausbildungsmöglichkeiten – auf unserer Website stellen sich Ihnen unsere Ärztlichen Leiter im **Videoclip** vor



Kliniken Schmieder (Stiftung & Co.) KG
Hauptverwaltung
Zum Tafelholz 8
78476 Allensbach

bewerbung@kliniken-schmieder.de
www.kliniken-schmieder.de/karriere